



## KURS-AUSSCHREIBUNG

### Weltverändern jenseits der Kippunkte! Ein Kurs für Aktivist:innen aus der Klimagerechtigkeitsbewegung

"Because all organizing is science fiction,  
we are dreaming new worlds every time we think about  
the changes we want to make in the world."  
*(W. Imarisha, A. M. Brown & S. R. Thomas)*

Ab September 2023 bietet die Rosa-Luxemburg-Stiftung auf dem CAMPUS für weltverändernde Praxis einen neuen Kurs an, der sich an Aktivist:innen aus der Klimagerechtigkeitsbewegung wendet: **Weltverändern jenseits der Kippunkte!** Weitere Informationen zu diesem und weiteren CAMPUS-Angeboten findest du unter: <https://weltveraendern.org>

Bist du auf der Suche nach Wissen und Kompetenzen, um deine politische Handlungs- und Strategiefähigkeit weiter auszubauen – oder die kollektive Handlungsfähigkeit deiner Gruppe bzw. Organisation zu stärken? Hast du Lust, linke Politik und Bewegung jenseits politischer Fraktionierung mitzugestalten? Suchst du

**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG**

nach Austausch mit anderen Aktiven? Dann bist du beim **CAMPUS für weltverändernde Praxis** richtig!

Der **CAMPUS** ist ein Ort, auf dem verschiedene Anbieter:innen linker Bildung zusammenwirken und Bildungsformate organisieren. Ziel ist es, politisch Engagierte aus unterschiedlichen Spektren des linken politischen Feldes zusammenzubringen. Es geht darum, uns als plurale Linke mit unseren verschiedenen Traditionen, Kulturen und Organisationsweisen in einen gemeinsamen Lernprozess und Erfahrungsaustausch zu verwickeln. Für den **CAMPUS** steht die Idee eines vielfältigen „linken Mosaiks“ (Hans-Jürgen Urban). Diese Mosaik-Linke gönnt sich mit dem **CAMPUS** einen Ort der Reflexion, Weiterbildung und Reibung, um sich für künftige Herausforderungen zu rüsten.

## **WELTVERÄNDERN JENSEITS DER KIPPPUNKTE!**

### **Ein Kurs für Aktivist:innen aus der Klimagerechtigkeitsbewegung vom September 2023 bis Januar 2024**

Vieles spricht dafür, dass wir uns in hohem Tempo auf eine klimatische Heißzeit zubewegen, deren Auswirkungen für Ökosysteme und die menschliche Zivilisation sich nur vage erahnen lassen. Trotz der großen Kraft und vieler Erfolge von Bewegungen, die für eine Transformation und die Einhaltung der 1,5-Grad-Grenze mobilisieren, scheint das Abrutschen in ein solches Szenario wahrscheinlich.

Politische Theorien und Praxen taugen nur dann etwas, wenn sie auch die Möglichkeit einer weitreichenden Niederlage in den Blick nehmen. Im Falle der Klimagerechtigkeitsbewegung würde dies bedeuten, den menschengemachten Klimawandel eben nicht auf ein für Natur und Gesellschaft noch erträgliches Maß begrenzen zu können. Wir wollen uns in diesem Kurs damit auseinandersetzen, was hinter den Kippunkten auf uns wartet - wie schlimm wird es wirklich und wie können sich unsere Bewegungen darauf einstellen und an die neuen Bedingungen anpassen?

Unser Kurs stellt sich die Frage, wie der politische Versuch einer Verhinderung oder Abmilderung der Klimakatastrophe so angegangen werden kann, dass die von uns in unseren Kämpfen gewählten Strategien und Organisationsansätze auch in dem Worst Case extremer Verschärfungen der klimatischen und gesellschaftlichen Verhältnisse nicht in sich zusammenbrechen. Welche Fragen müssen wir vor diesem Hintergrund vielleicht neu und anders stellen? Welche Bündnisse sollten wir knüpfen, um gemeinsam auch dann noch eine solidarische Zukunft gestalten zu können, wenn sich die allgemeinen Rahmenbedingungen dafür radikal und auf lange Dauer

verschlechtern? Wie können wir weiterhin wirksam bleiben und Strukturen schaffen, in denen sich gemeinsam mit denen, die am stärksten betroffen sein werden, für eine lebenswerte Zukunft streiten lässt? Von welchen Erfahrungen und Praxen aus anderen Bewegungen sollten wir dabei lernen - und wie lassen sich überhaupt Utopien entwickeln, wenn uns die Zukunft selbst zunehmend abhanden kommt?

Auf der Grundlage von Texten, audiovisuellen Materialien und eines moderierten Erfahrungsaustauschs wollen wir über all das diskutieren. Denn für einen solchen Austausch gibt es bisher noch zu wenig Raum in unseren Bewegungen. Wir wollen uns dieser Herausforderung stellen, obwohl wir davon ausgehen, dass wir hierbei nicht immer zufriedenstellende Antworten finden werden.

Dieser Kurs der Rosa-Luxemburg-Stiftung wird geteamt von Iris Frey und Steffen Kühne. Wir freuen uns auf ein Experiment mit ungewissem Ausgang und auf alle, die sich gemeinsam mit uns auf den Weg machen wollen.

## Termine

22.-24. September 2023	Zierenberg	<b>Szenarien: Das Scheitern erwägen</b>
10.-12. November 2023	Berlin	<b>Adaption: Neue Fragen stellen</b>
26.-28. Januar 2024	Küsten	<b>Alternativen: Praxen für übermorgen</b>

## WIE WIR ARBEITEN WERDEN

- Das **Lernmodell** in dem Kurs beruht viel auf den Erfahrungen der Teilnehmenden und auf einem gemeinsamen Austausch. Entsprechend sind wir auf eure Bereitschaft angewiesen, das Lernen aktiv mitzugestalten.
- Von SciFi-Comic bis Klimawissenschaft - wir setzen die Bereitschaft zum Lesen von Texten voraus, sowohl in deutscher als auch in **englischer Sprache**. Auch **zwischen den Modulen** wollen wir uns im Rahmen von **Videocalls** über Eindrücke aus ganz unterschiedlichen Quellen austauschen und dabei vorbereitend Fragen für unsere Präsenztreffen klären.
- Wir bemühen uns, unser Angebot **möglichst barrierearm** zu gestalten. Hier lernen wir als Organisator:innen und Trainer:innen noch. In dem Online-Formular zur Anmeldung fragen wir eure Bedürfnisse hinsichtlich Barrierefreiheit ab. Wir versuchen dann, so viel wie möglich umzusetzen.

- Die Gestaltung eines Rahmens, der Lernen ermöglicht, ist für uns sehr wichtig. So versuchen wir möglichst bewusst bei der Auswahl von Verpflegung, Materialien und Medien zu sein.
- Zusätzlich zu den Modulen des Kurses werden verschiedene **Exkurse** angeboten, die von Euch, aber auch von den Teilnehmenden anderer Angebote auf dem CAMPUS besucht werden können. In der Regel finden sie digital statt und werden gemeinsam mit Partner:innen aus dem linken Mosaik durchgeführt. Sie laden zu weiterer Vernetzung ein. Wir haben praxisrelevante Angebote für politisches Handeln entwickelt. Die Exkurse spannen einen breiten thematischen Bogen.
- Für das in Berlin stattfindende zweite Modul werden wir bei Bedarf eine **Kinderbetreuung** sicherstellen. Für die weiteren Präsenz-Termine der Fortbildungen und der Exkurse bieten wir an, individuell angepasste Lösungen zu finden.
- Zur Unterstützung der Kommunikation während der Kurszeit, als gemeinsamer Ort der Dateiablage sowie als Angebot kollaborativer Zusammenarbeit wird das Lernen durch einen **digitalen Lernraum** unterstützt.
- Die **Fahrtkosten** zu den Seminaren können leider nicht erstattet werden. Wir regen zu einer selbstorganisierten solidarischen Umlage der Fahrtkosten an und wünschen uns, dass besonders Kosten für eine sichere Anreise umverteilt werden, wie z.B. ein gemeinsames Taxi vom Bahnhof zur Bildungsstätte für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder für BIPoC.

## ORTE

Die Seminare werden an unterschiedlichen Orten stattfinden. So wollen wir der regionalen Verteilung der Teilnehmenden entgegenkommen und unterschiedliche linke Lern- und Veränderungskulturen einbeziehen.

## TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Du solltest unterschiedliche Ansätze im Sinne eines „linken Mosaiks“ wertschätzen können und die Gesellschaft grundsätzlich verändern wollen – beispielsweise im Sinne von ökologischer und sozialer Gerechtigkeit, Antikapitalismus, Menschenrechte oder radikaler Demokratie.

Der Kurs setzt die Bereitschaft voraus, Verantwortung für das eigene Lernen zu übernehmen, sich aktiv einzubringen, kontinuierlich teilzunehmen sowie solidarisch miteinander umzugehen und die eigenen politischen Praktiken und Erfahrungen zu reflektieren.

Du solltest Erfahrungen aus einer sich links verstehenden politischen Praxis mitbringen und möglichst an verschiedenen Projekten, Aktionen oder Kampagnen

mitgewirkt haben. Die Form deiner Organisierung kann sehr unterschiedlich sein – von selbstorganisierten Basisgruppen, Vereinen und Initiativen, bundesweiten Vernetzungen und NGOs über Stiftungen und Verbände bis zu Gewerkschaften und Parteien. Ansprechen möchten wir darüber hinaus Menschen, die bspw. in Wirtschaft, Wissenschaft, Schule oder politischer Kunst weltverändernd wirken.

## BEWERBUNG/ ANMELDUNG

Eine Bewerbung zur Teilnahme an dem Kurs **Weltverändern jenseits der Kipppunkte!** der Rosa-Luxemburg-Stiftung auf dem **CAMPUS** muss fristgerecht sein und erfolgt digital. Dafür haben wir ein **Online-Formular** über lamapoll bereitgestellt:

<https://survey.lamapoll.de/CAMPUS-Fragebogen-zur-Bewerbung-Jenseits-der-Kipppunkte-2023/>

Unsere Kriterien für die Zusammensetzung der Kursgruppen sind vor allem politische Zugänge und Erfahrungen sowie eine möglichst vielfältige Gruppenkonstellation und die Verbindlichkeit der Teilnahme. Eine Entscheidung über deine Teilnahme wird vom Team des **CAMPUS** Mitte Juli 2023 getroffen und euch dann mitgeteilt.

**Anmeldefrist: 4. Juni 2023**

## TEILNAHMEBEITRAG

Für die Teilnahme an einem Kurs wird ein Beitrag in Höhe von **130 €** bzw. **65 €** ermäßigt erhoben. Der Institutionenbeitrag für delegierende Arbeitgeber:innen liegt bei **300 €** pro Person. Individuelle Anpassungen, z.B. bei Erwerbslosigkeit, sind möglich, eine Teilnahme soll keinesfalls am Geld scheitern. Bitte sprich uns bei Bedarf unbedingt an.

Im Teilnahmebeitrag sind die Durchführung der Kursseminare durch ein qualifiziertes Team, die Teilnahme an den Exkursen (Teilnahme freiwillig) sowie die Unterkunft und Verpflegung während der Präsenz-Termine enthalten, die nicht in Berlin stattfinden. Bei Terminen, die in Berlin stattfinden, sollten die Teilnehmenden die Übernachtung wenn möglich privat organisieren. Es werden von uns keine Übernachtungskosten getragen. Falls dies nicht möglich ist, spricht uns bitte an, dann unterstützen wir Euch. Eine Verpflegung erfolgt jedoch in allen Fällen.

## UMFANG/ZERTIFIKAT

Ein Kurs umfasst insgesamt 60 Ausbildungsstunden (3 Wochenendseminare und ggf. einen Online-Exkurs, der einen Tag dauert). Über die tatsächlich belegte Anzahl von Ausbildungseinheiten und deren inhaltliche Schwerpunkte verleiht die Rosa-Luxemburg-Stiftung dir eine Teilnahmebestätigung. Die Voraussetzung für den Erhalt der Teilnahmebestätigung ist der Besuch von mindestens 80 Prozent der Fortbildungszeit.

## TEAM DES KURSES WELTVERÄNDERN JENSEITS DER KIPPPUNKTE

**Iris Frey** - ist seit über zehn Jahren für Klimagerechtigkeit und Ernährungssouveränität aktiv. Sie begeistert sich für *visionary fiction* und fragt sich seit einiger Zeit, wie wir uns in unseren Bewegungen auf das vorbereiten können, was sich da am Horizont zusammenbraut. Wie können wir uns dennoch gegenseitig darin stärken, Wege in eine solidarische und lebenswerte Zukunft zu bauen und zu begehen? Iris ist weiß und weiblich sozialisiert, hat sozial-ökologische Ökonomie studiert, lebt aktuell in Wien und arbeitet dort als Campaignerin.

**Steffen Kühne** - findet die Perspektive der kollektiven Selbstzerstörung oft zum Ver zweifeln, weiß aber auch, dass eine aussichtslose Lage kein Grund zur Resignation ist. Er hat Sozialwissenschaften studiert und denkt viel über *revolutionäre Realpolitik* im real existierenden Kapitalismus nach. Steffen ist in der DDR geboren und ansonsten in jeder Hinsicht ziemlich privilegiert. Inzwischen lebt er in Kreuzberg und arbeitet als Referent für sozial-ökologischen Umbau bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

## ANSPRECHPARTNER:INNEN UND KONTAKT

Eva Jahnke	Tel.: 030 44310-452	weltveraendern@rosalux.org
Stefan Kalmring	Tel.: 030 44310-147	Stefan.Kalmring@rosalux.org

**Website:** [www.weltveraendern.org](http://www.weltveraendern.org)

## WEITERE ANGEBOTE



### ORGANIZING FÜRS WELTVERÄNDERN!

**Kurs vom November 2023 bis Juni 2024**

In dieser Ausbildung zur Organizer:in lernen wir, systematisch Macht von unten aufzubauen und wie wir mehr, stärker und handlungsfähiger werden. Wir lernen, wie wir Themen finden, die Menschen bewegen und mit Kampagnen neue Leute für unsere Kämpfe gewinnen. Wir üben Gesprächsführung, lernen wie wir gute Treffen machen und strategisch arbeiten. Wie lassen sich persönliche und gesellschaftliche Veränderungen miteinander verbinden und Positionen gesellschaftlicher Benachteiligung in den Mittelpunkt unserer Kämpfe stellen?

Der Kurs ist eng verwoben mit dem im gleichen Zeitraum stattfindenden Kurs **Strategien fürs Weltverändern!** Es gibt einen gemeinsamen Auftakt und einen gemeinsamen Abschluss im CoLab (Collaboratives Laboratorium) in Wochenendlänge. Gemeinsame digitale Exkurse können besucht werden. Eine Lernplattform zum Austausch und der Materialablage wird zusammen genutzt. Der Kern des Angebots besteht aus vier Modulen zu den verschiedenen Fragen des Organizings und einem Online-Seminartag.

Der Kurs wird von der Rosa-Luxemburg-Stiftung organisiert. Emma You Biermann, Alice Hamdi und Mika Wodke teamen diesen Kurs.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: [weltveraendern.org](http://weltveraendern.org)



**Bewerbung bis zum 4. Juni 2023**



### STRATEGIEN FÜRS WELTVERÄNDERN!

**Kurs vom November 2023 bis Juni 2024**

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit den Grundsatzfragen von Reform, Revolution und aktuellen Transformationsdebatten. Dabei sollen Modelle politischer Strategiebildung, praktisches Knowhow zur Entwicklung von Kampagnen und Aktionen, Beispiele erfolgreicher linker Politik sowie eigene Erfahrungen vor dem

Hintergrund theoretischer Ansätze und Modelle überprüft und gemeinsam weiterentwickelt werden.

Der Kurs ist eng verknüpft mit dem parallel stattfindenden Kurs **Organizing fürs Weltverändern!** Es gibt einen gemeinsamen Auftakt und einen zusammen durchgeführten Abschluss der beiden Kurse, wo der Vernetzung und dem Austausch Raum gegeben werden soll. Gemeinsame digitale Exkurse können besucht werden. Eine Lernplattform wird kursübergreifend genutzt. Der Kern des Angebots besteht aus vier Seminaren, die zu wichtigen Themen der politischen Strategiebildung, des Bewegungsaufbaus und der Kampagnenplanung organisiert werden sowie einem Online-Seminartag.

Der Kurs ist ein Angebot der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Er wird von Marc Amann, Stefan Kalmring und Ines Koburger geteamt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: [weltveraendern.org](http://weltveraendern.org)



**Bewerbung bis zum 4. Juni 2023**



## **PRAXISWERKSTATT ÖKONOMISCHER WANDEL**

Die Praxiswerkstatt ökonomischer Wandel (zuvor auch Attacademie) ist ein kollektiver Lernraum für Menschen, die sich für die Transformation hin zu einer klimagerechten, solidarischen und demokratischen Wirtschaftsweise, und für „das gute Leben für alle“ einsetzen wollen.

Mit der Praxiswerkstatt ökonomischer Wandel möchten wir zur Vorstellbarkeit einer Gesellschaft jenseits unserer vorherrschenden, profit- und wachstumsgeleiteten Wirtschaftsweise beitragen. Dies halten wir im Angesicht der sich verschärfenden sozialen und ökologischen Krisen für notwendiger denn je. Vor allem möchten wir Menschen bestärken die Ökonomie als veränderbar wahrzunehmen, persönliche und kollektive Handlungsspielräume zu erkennen, und sie transformativ zu gestalten. Dabei sind uns globale, transnationale Perspektiven ein großes Anliegen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: [bewegungsakademie.de](http://bewegungsakademie.de)

**Bewerbung ab November 2023.**

